
Subject: Diagnose mit Trichogramm??

Posted by [lara](#) on Fri, 20 Apr 2007 08:19:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nicht wundern, hab den Beitrag auch im allgemeinen Forum reingestellt...

Hab hier (<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/faq.php4?ParentRubbrikID=29>, Frage 4 und 16) gelesen, dass ein Trichogramm allein nicht reicht, um eine Diagnose der Art des HA zu stellen (siehe unten).

Nun war ich heute wieder bei meiner Hautärztin und habe sie darauf angesprochen. Sie meint allerdings, dass mein Ergebnis eindeutig sei und die Diagnose AGA richtig ist. Im Hinterkopfbereich hab ich 4% HA und am Oberkopf 21% (laut Trichogramm).

Ich bin noch recht jung (21,w) und habe noch keine direkte Lichtung der Haare am Oberkopf feststellen können, sondern merke nur, dass mir eben insgesamt sehr viele Haare ausfallen.

Könnt ihr mir helfen?? Wie wurde bei euch diagnostiziert? Lag die Diagnose mit Hilfe eines Trichogramms schonmal falsch??

"Auch zur Diagnostik von Haarerkrankungen ist das TrichoScan wie auch das Trichogramm nur sehr bedingt geeignet. Die Diagnose eines anlagebedingten Haarausfalls (androgenetische Alopezie, AGA) ergibt sich vor allem durch die Inspektion der Kopfhaut (typisches Lichtungsmuster?) und der Anamnese (Vorgeschichte). Im Zweifelsfall kann bei Verdacht auf einen anlagebedingten Haarausfall eine Probiopsie der Kopfhaut erfolgen. Das entnommene Stückchen Haut wird dann unter dem Mikroskop untersucht."

"Das Trichogramm ist ein hilfreiches Instrument des Hautarztes zur Beurteilung des aktuellen Haarausfalls, gelegentlich auch zur Diagnosefindung. Das klassische Trichogramm dient zur Charakterisierung und Quantifizierung verschiedener Haarwurzeltypen. In aller Regel werden 25 bis 40 Haare aus der Kopfhaut gezogen und die einzelnen vorliegenden Haarwurzelformen bestimmt. Angegeben werden die Prozentzahlen der vorliegenden Haarwurzelformen. Anhand des Ergebnisses kann der zu erwartende Haarausfall in den nächsten Wochen und Monaten abgeschätzt werden. Die Diagnose einer AGA lässt sich mit dem Trichogramm nicht einwandfrei stellen. Entscheidend ist das Muster der Haarlichtung, ein Trichogramm kann im Zweifelsfall bei der Diagnosestellung hilfreich sein."
